

---

## Toyota und NTT gründen eine Allianz

Toyota und der japanische Telekommunikationsanbieter Nippon Telephone and Telegraph (NTT) gründen eine gemeinsame Geschäfts- und Kapitalallianz. Beide Unternehmen wollen damit den Aufbau intelligenter Städte (Smart Cities) vorantreiben und beschleunigen. Sie arbeiten bereits drei Jahren eng zusammen. Die Kooperation begann im März 2017 mit dem Schwerpunkt vernetzte Fahrzeuge.

Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Behörden, übernimmt Toyota im Zuge der neu gegründeten Geschäfts- und Kapitalallianz fast 81 Millionen NTT-Aktien, was 2,07 Prozent der insgesamt ausgegebenen Aktien des Unternehmens und einem Wert von 200 Milliarden Yen (ca. 1,67 Milliarden Euro) entspricht. Im Gegenzug übernimmt NTT über 29,7 Millionen Toyota-Aktien, was gleichbedeutend mit etwa 0,9 Prozent aller ausgegebenen Anleihen des japanischen Mobilitätskonzerns bei gleichem Wert ist.

Zu Jahresbeginn hatte Toyota auf der „Consumer Electronics Show“ (CES) in Las Vegas einen eigenen Entwurf einer solchen Smart City präsentiert: Auf dem Gelände des Higashi-Fuji-Werks von Toyota Motor East Japan, das Ende 2020 schließt, entsteht die so genannte „Woven City“. Dort werden alle Arten von Gütern und Dienstleistungen miteinander vernetzt, um Menschen den Alltag zu erleichtern. Mit der neuen „Smart City Platform“ liefern Toyota und NTT künftig die Basis für intelligente Städte in Japan und weltweit. Sie führt unterschiedliche Systeme zusammen und kümmert sich um Management und Bereitstellung von Daten, um die Stadtentwicklung zu fördern. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Toyota-Chef Akio Toyoda und NTT-Präsident Jun Sawada geben ihre künftige Allianz bekannt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota